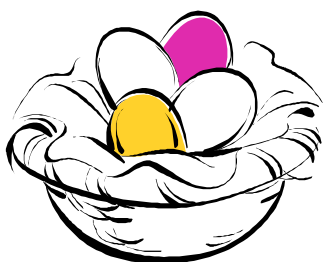


UNSER

3.
April
2007

Krummnussbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at - Ausgabe 4/07



Ein frohes und gesegnetes Osterfest

wünscht allen Krummnussbaumer
Mitbürgerinnen und Mitbürgern

die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und

Ihr Robert C. Rausch
Bürgermeister



Seite 2

Spielplatzförderung für Krummnussbaum

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 6

Angebot der Bildungsregion

Krummnußbaum erhält 10 000 € Spielplatzförderung



Die Freude war groß, als Vertreter der Marktgemeinde Krummnußbaum mit Bgm. Rausch den Förderpreis von Landesrat Mikl-Leitner und Landesrat Sobotka in Totzenbach (Gem. Böhheimkirchen) überreicht bekamen.

Krummnußbaum ist eine jener 25 Gemeinden in Niederösterreich, die heuer für die Spielplatzförderung des Familienreferates (LR Mikl-Leitner) durch eine Jury ausgesucht wurden. Dabei mussten folgende Bedingungen erfüllt werden:

- *Beteiligung (an Planung und Umsetzung) durch eine Elterngruppe*
- *Spielplatzseminar von Gemeinde- und Elternvertreter*
- *Planungswerkstatt mit Kindern in der VS Krummnußbaum*
- *Naturnahe Gestaltung und Pflanzung von naturnahen Sträuchern*
- *Bereitstellen der weiteren finanziellen Mittel durch die Gemeinde*

Die NÖ Landesregierung (LR Sobotka) fördert den Spielplatz mit 10 000 €, ebenso ist die Planung durch ein Planungsbüro kostenlos. Die Gesamtkosten werden nach Schätzungen ca. 25 000 € betragen. Den Kindern von Krummnußbaum soll spätestens im Herbst 2008 ein zusätzlicher Spielraum, der zu Abenteuer und naturnahem Erleben einlädt, im Freizeitzentrum bereitstehen.

GEBURT



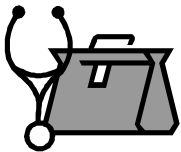
Zur Geburt eines Kindes gratulieren wir zwei Familien herzlich:

Familie Perihan und Ali KÖSE, Rathausstraße 13/1/6
Sohn: Sinasi Can, geb. am 5. März 2007

Familie Martina DORN – Gerhard FUCHS, Hauptstraße 28
Tochter: Julia Barbara, geb. am 20. März 2007

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
07. u. 08. April	Dr. Israiel	2840
9. April	Dr. Hammerschmid	8900
14. u. 15. April	Dr. Rosenthaler	2700
21. u. 22. April	Dr. Reikersdorfer	2420
28. u. 29. April	Dr. Hammerschmid	8900
1. Mai	Dr. Rosenthaler	2700
05. u. 06. Mai	Dr. Israiel	2840
12. u. 13. Mai	Dr. Reikersdorfer	2420

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat in seiner Sitzung vom 9.3.2007 u.a. folgende Beschlüsse gefasst bzw. Themen diskutiert:

1. Der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Krummnußbaum unter Obmann GR Heinz Kerschbaumer hat dem Kassenverwalter Martin Wimmer die ordentliche Kassaführung bestätigt. Darüber hinaus werden die hohen Kosten für den Winterdienst 2006, den der Maschinenring verrichtet, aufgezeigt. Der Prüfungsausschuss regt an, möglichst viele Arbeiten vom gemeindeeigenen Bauhof ausführen zu lassen.

Mittlerweile wurde ein neuer Traktor angeschafft, der Bauhof durch einen neuen Mitarbeiter erweitert und die Winterdienstgebiete wieder neu geordnet, sodass bereits jetzt mehr Arbeiten vom Bauhof übernommen werden können.

2. Durch einen Nachtragsvoranschlag weist der Rechnungsabschluss 2006 keine gravierenden Abweichungen auf. Geringfügige Einsparungen oder Mehrausgaben wurden begründet. Der Überschuss des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes beträgt. € 157,415,40. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen.
3. Die digitale Ausführung der Katastermappe (GIS) soll alle 5 Jahre aktualisiert werden. Dabei werden die Naturstandsdaten erhoben (alle Neubauten, neue Straßenzüge und dgl.). Unsere Daten stammen aus 1997 und müssen daher dringend auf den neuesten Stand gebracht werden. Der GR beschließt einstimmig, die Fa. Grafotech mit der Aktualisierung zu beauftragen. Kosten ca. 14 000 € (exkl. Mwst.).
4. Die Anschaffung folgender technischer Geräte wurde vom GR einstimmig genehmigt:
 - a) PC um 1152 €
 - b) Digitalkamera 388 €
 - c) Beamer 1223 €
 - d) Tempoanzeige: kostet in der bestellten Form 2.795 €
5. Der Kauf einer Parkbank für den Platz vor der Raiba wurde vorerst zurückgestellt. Eine dazupassende Bank in Holz/Metall kostet immerhin knapp 700 € (exkl. Mwst).
6. Der alte Traktor wird zurückgegeben. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind der Auffassung, dass die Aufrüstung des neuen mit einer Frontschaufel zielführender ist. Immerhin wird für die meiste Arbeit die Frontschaufel gebraucht. Der neue Traktor würde dann ungebraucht in der Garage bleiben. Der heutige Winterdienst gab auch keine wirklichen Erkenntnisse, ob mit einem zweiten Traktor die Schneeräumung effizienter durchgeführt werden kann. Für den alten Traktor werden 10.500 € von der neuen Frontschaufel um 11.500 € abgerechnet.
7. Von der Gemeinde Ottenschlag wurde ein Verkaufstand um 600 € erworben. Der Verkaufsstand von 9x3 m kann auch in 2 bis 3 Einzelstände aufgestellt werden.
8. Zur gemeinsamen Meinungsbildung wurden im Gemeinderat auch die Möglichkeiten von Grund- bzw. Liegenschaftserwerb durch die Gemeinde diskutiert. Dabei wurden konkret die Möglichkeiten für einen Bauhof sowie für die Erweiterung um das Musikhaus angesprochen, Vor- und Nachteile abgewogen und der Bürgermeister zu weiteren Verhandlungen ermächtigt.

Einladung zur Veranstaltungsserie „Zuaghorcht“

„Zuaghorcht“ ist der Titel einer Aktion, die helfen soll, unsere jüngere Geschichte zu erfassen und der Nachwelt zu sichern. Die Zwischenkriegszeit in den 30er Jahren, die Zeit der Besetzung Österreichs und die Ereignisse des 2. Weltkrieges soll der erste Abschnitt sein, von der Zeitzeugen über ihre Erlebnisse erzählen.

Dazu möchte ich mich gerne mit jenen Damen und Herren, die in dieser Zeit in Krummnußbaum gelebt haben, zusammensetzen und zuhören, was Sie in dieser Zeit in Krummnußbaum erlebt haben und was Sie uns darüber zu erzählen haben.

- Ø **Wenn Sie uns jüngeren Krummnußbaumern gerne geschichtliche Informationen und Berichte geben wollen,**
- Ø **wenn Sie in den Jahren von ca. 1930 bis 1945 in Krummnußbaum gelebt haben,**
- Ø **wenn Sie bereit sind, sich in den Abendstunden Zeit zu nehmen, um mit Zeitzeugen und mir in einer Gesprächsrunde zusammen zu kommen,**
- Ø **dann melden Sie sich bitte unter der Tel. Nr. 2403 im Gemeindegamt. Herr Wimmer oder Frau Eichinger werden gerne Ihr Interesse entgegennehmen und ich freue mich auf viele interessante Informationen.**

Nach Abschluss dieser Epoche sollen die Jahre von 1945 – 1955 behandelt werden. Ich darf jetzt schon darauf hinweisen.

Ihr Bürgermeister
Robert C. Rausch

Gesunde Gemeinde - Gesundheitstag

Ein voller Saal im Gh. Dultinger erwartete den Referenten Herrn Claus Holler (Gesundheitsforum NÖ) zum Vortrag „**Wasser – Die Steinbründlquelle ein Energieort?**“. Mag. Heisler zeichnete für die Organisation verantwortlich und Bgm. Rausch begrüßte die vielen Krummnußbaumer Zuhörer, aber auch zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden. Herr Holler wies in seinem Vortrag auf die hohe Qualität des „Steinbründl“ Wassers hin und bezeichnete sowohl das Wasser als auch das Quellgebiet als energiereich. Grundsätzlich bestätigte Herr Holler aber auch, dass die Wässer in Krummnußbaum Trinkwasserqualität haben. Der zahlreiche Besuch ist sicher auch ein klares und sichtbares Bekenntnis, dass den Menschen das Thema

Wasser besonders wichtig ist und das Steinbründl – Wasser hoch geschätzt wird.



Auch der Vortrag „**Genuß und Vielfalt in meinem Garten**“ (Vortragender **Herr Gebhard Kofler-Hofer von der Arche Noah**) in Pöchlarn als auch der **Gesundheitstag** der Kleinregion am **17.3.2007 in der Landesberufsschule Pöchlarn** mit Krummnußbaumer Beteiligung waren von Mag. Heisler und ihrem Team bestens vorbereitet und wurden auch sehr gut besucht. Die Gesundheit (durch Vorsorge, Bewegung,...) der Bevölkerung ist den politischen Verantwortungsträgern ein großes Anliegen und das Bemühen wird von den Menschen in den Gemeinden der Kleinregion interessiert und aktiv mitgetragen.

Folgende Termine zur gesunden Gemeinde stehen noch an:

„SCHADSTOFFFREIE ERNÄHRUNG FÜR KINDER, ABER AUCH FÜR ERWACHSENE“

Dienstag, 24. April 2007, 19.00 Uhr

Vortrag über die Wichtigkeit von schadstofffreier Ernährung, über die gesundheitsfördernde Wirkung von zertifizierten Bio-Lebensmitteln und über die Zusammenhänge von Pestiziden und möglichen Gesundheitsschäden für Kinder und Erwachsene.

Referent: **Univ.-Prof. Prim. Dr. Karl Zwiauer**, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Ort: Gasthaus s'Mostlandl in Erlauf

GRÜNSPARGEL – KENNEN LERNEN – KOCHEN - GENIEßEN!

Montag, 7. Mai 2007, 19.00 bis 22.00 Uhr

Knackig frischer Grünspargel - mit wenig Kalorien aber viel Vitaminen und reich an Mineralstoffen - bietet viel Abwechslung und neue kulinarische Erlebnisse. An diesem Abend wird Ihnen die einfache und vielfältige Zubereitung von Grünspargel näher gebracht.

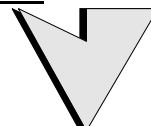
Leitung: Elfriede Gindl

Kursort: Schulküche der HS Pöchlarn

Kosten: € 18,-



Anmeldung unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) bis eine Woche vor Kursbeginn erforderlich!



VOLKSHOCHSCHULE PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU:

Folgende Kurse beginnen nach den Osterfeiertagen:

6.37 ENERGIEABEND

Dienstags (5x), ab 10. April 2007, 19.00 bis 20.30 Uhr

Körperübungen aus Kinesiologie und Yoga, Atemübungen, Entspannungstechniken.

Leitung: Alois und Karin Weiländer

Kursort: Kultursaal, Gemeindeamt

Kosten: € 25,-

Anmeldung bis 2 Wochen vor Kursbeginn erbeten unter: 0664/ 811 62 45



5.06 SUNSHINE DANCING

Mittwochs (3x): 11., 18. und 25. April 2007 ab 16 Uhr

16.00 - 16.50 für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Kindgerechte Förderung von Rhythmusgefühl, Konzentration und Körperbewusstsein. Kleinere Tänze und Choreographien zu aktueller Musik.

Leitung: Christian Aichinger

Kursort : Pöchlarn, kleiner Turnsaal

Kosten: € 26,-



5.08 VIDEO CLIP DANCING

Mittwochs (3x): 11., 18. und 25. April 2007 ab 16.50 Uhr

Choreographie rock dj und mein Herz tanzt
für Kinder ab 8 Jahren

Leitung: Christian Aichinger

Kursort : Pöchlarn, kleiner Turnsaal

Kosten: € 26,-

2.08 TEXTVERARBEITUNG MIT MS WORD

Mittwochs (4x), ab 18. April 2007, 19.00 bis 20.45 Uhr

Texte eingeben und bearbeiten, Speichern und ausdrucken, Zeichen- und Absatzformatierung, Zeichnen, Grafiken, Tabulatoren und Tabellen.

Leitung: HL Sandra Timpel

Kursort: Hauptschule Pöchlarn, EDV-Raum

Kosten: € 72,-



6.20 DUFT QI GONG!

Freitags, (5x), ab 13. April 2007, 17.00 bis 18.00 Uhr

Als eine spezielle Form des Qi Gong, harmonisiert es durch liebevoll ausgeführte Bewegungen Körper und Geist. Zusätzlich regt diese Form des Qi Gong gezielt die Entspannungs- und Entgiftungsfähigkeit des Körpers an. Ergänzt wird das Training durch Atemübungen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Turnschuhe

Leitung: Marion Wagesreiter, dipl. Entspannungstrainerin

Kursort: Hauptsschule Pöchlarn

Kosten: € 46,-



6.22 ENTSPANNUNGSTRaining – ZEIT FÜR MICH!

Freitags, (5x), ab 13. April 2007, 18.30 bis 19.30 Uhr

Sie erlernen verschiedene Entspannungstechniken, die es Ihnen ermöglichen, Sorgen und Verpflichtungen eine Weile hinter sich zu lassen, um wieder neue Kraft zu tanken, dem Alltag ruhig und gelassen begegnen zu können.

Leitung: Marion Wagesreiter, dipl. Entspannungstrainerin

Kursort: Hauptsschule Pöchlarn

Kosten: € 52,-

2.08 MS EXCEL GRUNDKURS

Mittwochs (4x), ab 2. Mai 2007, 19.00 bis 20.45 Uhr

Handhabung von Tabellen, Aufstellen von Formeln, Erstellen von Diagrammen, Datenlisten.

Leitung: HoL Ilse Hahn

Kursort: Hauptschule Pöchlarn, EDV-Raum

Kosten: € 72,-



6.31 FUßREFLEXZONENMASSAGE FÜR DEN HAUSGEBRAUCH

Samstags, 5., 12. und 19. Mai 2007, 14.00 bis 19.00 Uhr

Eine wunderbare Möglichkeit, sich selbst und Ihrer Familie Gutes zu tun.. Das Wissen über die Lage der Fußreflexpunkte und die Möglichkeit der reflektorischen Beeinflussung von Organen, Muskulatur und Bewegungsapparat tragen in vielfältiger Art und Weise zur Gesundheitsvorsorge bei. Dieser Kurs stellt eine Basisschulung moderner Reflexzonenarbeit für den Hausgebrauch dar.



Leitung: Marion Wagesreiter, dipl. Entspannungstrainerin

Kursort: Hauptsschule Pöchlarn

Kosten: € 85,-

Anmeldung unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) bis eine Woche vor Kursbeginn erforderlich!

EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

Umweltag 14. April 2007

Die Gemeindeverwaltung, Umweltgemeinderat Alois Graf und Bürgermeister Robert C. Rausch laden zum traditionellen Umweltag der Marktgemeinde, am Samstag, den 14.4.2007 ein. Alle Krummnußbaumer Vereine, Schulen, Kindergarten sowie Privatpersonen und Personengruppen sind aufgerufen einen Umweltbeitrag zu leisten. Die Aktionen reichen vom *Frühjahrsputz, über das Pflanzen von naturnahen Hecken, das Anbringen von Nistkästchen in Parks, ... bis zum Sammeln von Müll, der in der Natur abgelagert wurde.* Der Umwelt-Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Aktionen sollen aber den öffentlichen Raum oder den Vereinsplatz betreffen.

Wenn Sie wieder (oder auch erstmals) an unserem Umweltag teilnehmen, dann melden Sie bitte Aktion und Teilnehmer beim Gemeindeamt (2403). Alle Teilnehmer sind gegen Mittag zu einer Stärkung im Haus der Eisstockschützen eingeladen.

Vom Gemeindeverband für Umweltschutz Mank wurden Warnwesten kostenlos zur Verfügung gestellt und können bei Bedarf am Gemeindeamt abgeholt werden.



Sanierung Holzerner Kirche

Die Sanierung der Holzerner Kirche geht weiter voran. Als nächster Schritt wurden Malerarbeiten an den Kirchenfenstern durchgeführt. Anschließend werden die Schutzgitter erneuert. Innen werden im Laufe des Jahres ein Estrich eingebracht und Verputzarbeiten durchgeführt. Für den Krummnußbaumer Kalender wurden bis jetzt rund 1800 Euro an Spenden einbezahlt. Allen Spendern gebührt ein herzliches Dankeschön.

Röntgenbus des Landes Niederösterreich

Am Freitag, 9. März 2007 war von 14 – 17 Uhr in unserer Gemeinde der Röntgenbus des Landes NÖ stationiert. Die Möglichkeit zur kostenlosen Röntgenuntersuchung von Herz und Lunge wurde von 83 Gemeindegürgern angenommen. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt von einem großen Gesundheitsbewußtsein der Krummnußbaumer.

WASSERQUALITÄT IN KRUMMNUSBAUM

Das Prüfergebnis der NUA-Umweltanalytik vom 22.3.2007 bestätigt einwandfreies Trinkwasser in der gesamten Wasserversorgung von Krummnußbaum.

Einige interessante Daten aus dem Prüfbericht:

Quelle Daten/	Gollingerweg Rohwasser (vor der Auf- bereitung)	Gollingerweg Reinwasser (nach der Auf- bereitung)	Netz Hauptstraße 43 (= Rein- wasser + Schloss- quelle)	Schloss- quelle (wird dem Rein- wasser beige- mengt)	Stein- bründl Quelle 1	Stein- bründl Quelle 3
Temperatur °C	10,6	10,6	8,0	7,4	9,0	8,8
pH-Wert	7,7	7,7	7,3	6,6	7,0	7,0
Sauerstoff- sättigung in %	121,4	124,1	114,8	68,2	83,1	91,3
Gesamthärte in dH°	14,5	14,2	14,0	13,2	13,3	15,9
Calcium in mg/l	70	68	67	63	66	79
Magnesium in mg/l	21	20	20	19	17	21
Natrium in mg/l	10	10	9,2	6,7	6,3	6,5
Eisen in mg/l	1,4	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010	<0,010
Nitrat in mg/l	1,6	1,4	13	42	29	45
Nitrit in mg/l	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005
Chlorid in mg/l	11	11	12	14	7,7	9,9

Das Wasser wurde allgemein als ziemlich hart eingestuft. Der bakteriologische Befund spricht von keimarmen bis äußerst keimarmen Wasser. Das Krummnußbaumer Wasser war zum Zeitpunkt der Probenentnahme als Trinkwasser geeignet.

Auffallend ist:

Das Wasser aus der Sohl-Drainage (Bergwasser) ist äußerst sauerstoffreich (daher mitunter die Trübung beim Einfüllen). Das Rohwasser hat einen unzulässigen Eisengehalt, daher ist die Aufbereitung notwendig. Das Reinwasser weist dieselben Eisenmengen auf wie die anderen Proben, zeigt aber deutlich weniger Nitratwerte.

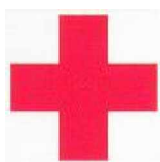
Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch

**Josef Baumgartner –
neuer Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
im Bezirk Melk**

Neben Feuerwehr- und Rettungswesen ist der Zivilschutzverband die dritte Initiative, die für Sicherheit und Selbstschutz der BürgerInnen bemüht ist. Der Zivilschutzverband (NÖZSV) weist vorwiegend auf vorbeugende Maßnahmen hin, die für den Fall der Katastrophe den Menschen ein Rüstzeug zum Selbstschutz vermittelt oder überhaupt an der Vermeidung von Katastrophen mitwirkt.

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 27.3.2007 in Melk wurde dem langjährigen (Alt-)Vizebürgermeister **Josef Baumgartner** von Frau BH HR Dr. Elfriede Mayerhofer das Bestallungsdekret zum NÖZSV-Bezirksleiter übergeben. Josef Baumgartner ist nun gemeinsam mit seinen Mitarbeitern für den Zivilschutz in 40 Gemeinden zuständig. In Krummnußbaum ist Herr Baumgartner schon lange Zivilschutzbeauftragter und kümmert sich u.a. für die Blutspendeaktion.

Die Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert Herrn Josef Baumgartner zu seiner Bestellung und wünscht für die ehrenamtliche Tätigkeit viel Erfolg.



BLUTSPENDEAKTION

Danke für Ihre Bereitschaft zur Blutspende am 17. März 2007. Durch die Blutspendezentrale des Roten Kreuzes konnten 49 Blutkonserven abgenommen werden.

Mit Ihrer Spende konnte vielleicht:

- Ein Schwerverletzter gerettet werden
- Einem jungen Mann nach einem Autounfall das Leben gerettet werden
- Einem Arbeiter nach einem Arbeitsunfall der Fuß erhalten werden
- Ihrem Kind, einem Verwandten oder Freunden eine Chance gegeben werden .

Aus diesen Gründen sollten auch Sie regelmäßig Blut spenden.

Ein Dank gilt auch den Feuerwehrkameraden Michael Pichler und Martin Wöss, die die Verköstigung der Spender zur vollsten Zufriedenheit aller durchführten.

Die nächste Blutspendeaktion, zu der ich Sie bereits jetzt herzlichst einladen möchte, findet am 15. September 2007 statt.

Baumgartner Josef
Zivilschutz – Ortsleiter

Wohnungsmarkt

Wohnung Wohnpark 1/3, 1. Stock, ca. 57,83 m², ab August 2007, Küchenablöse, Frau Strasser, Tel. 0664-46 57 700

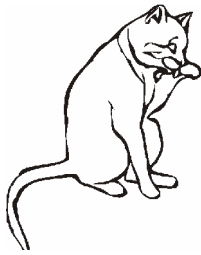
Wohnung Laabenweg 6/Tür 5, 3 Zimmer, 73,80 m², 1. Obergeschoß, Miete derzeit € 319,54 (inkl. Betriebskosten-Akonto), Anzahlung Baukosten u. Grundkosten gesamt € 13.121,41, Auskünfte bei Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/437521-482, E-Mail: Adelheid.Trommer@hoe.at.

Wohnung Mitterweg 6/Tür 9, ab August 2007, Wohnungsgröße: 70,41 m², Lage: im Dachgeschoß. Teilmöbliert. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 0699/17 39 43 94

Eigentumswohnung Mitterweg 2/5, 60 m², möbliert. Anfragen bei Herrn Michael Anderst, Tel. 0676-644 0067.

Das **Haus Mitterweg 8** ist im Bau. Die entsprechenden Unterlagen (Finanzierungskosten, Miete und voraussichtliche Betriebskosten) liegen am Gemeindeamt bereits auf.

Katzen-KASTRATION



Seit dem In Kraft Treten des Tierschutzgesetzes, BGBl. I 2004/118 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Katzen, die in bäuerlicher Haltung leben sind von dieser Bestimmung ausgenommen, dennoch ist die Kastration auch für diese Tiere absolut empfehlenswert.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

- Kastrierte Katzen streunen weniger: Die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren ist um ein Vielfaches geringer.
- Die Lebenserwartung einer kastrierten Katze ist höher als die ihrer unkastrierten Artgenossen.
- Unangenehmes Markieren des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel.
- Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber weniger aggressiv.

Auch für Wohnungskatzen ist die Kastration empfehlenswert. Es kann dadurch die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit oder gefährlicher Eierstockzysten vermieden werden.

Informationsbroschüren liegen am Gemeindeamt auf.

Blumenaktion 2007

Als Ersatz für die Blumenaktion bietet die Gärtnerei Fuchs, Pöchlarn folgende Preisaktion an:

5 % Rabatt auf alle Beet- und Balkonpflanzen
in der Zeit vom 27. April bis 5. Mai 2007

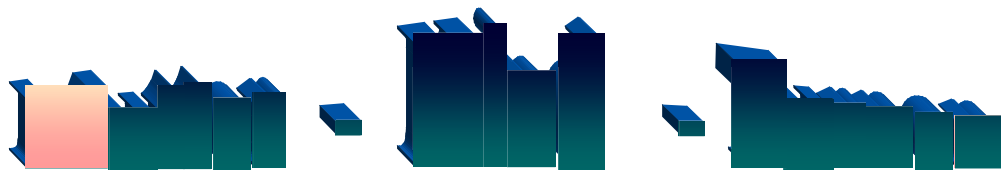
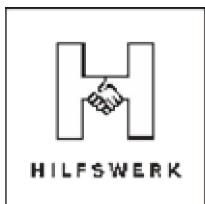


Neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter



Seit Jänner 2007 ist Frau Hermine Mayr die neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter in Melk. Hermine Mayr ist ausgebildete Kinesiologin und Montessoripädagogin. Als Mutter von zwei Kindern und auf Grund ihrer Ausbildung bringt sie die Kompetenz mit, die in diesem Aufgabenbereich notwendig sind. Sie arbeitete lange Zeit selbst als Tagesmutter bei der Caritas St. Pölten und bringt viel Erfahrung aus der Praxis mit.

Hermine Mayr, Regionalleiterin
Büro: Di 8.30 – 10.30 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)
Stadtgraben 10, 3390 Melk
Handy: 0676/83 844 674
E-mail: tamue.melk@stpoelten.caritas.at



in der

Turnhalle der Volksschule Erlauf für Kleinkinder und Kindergartenkinder und deren Mütter

wann: jeden Dienstag ab 17. April 2007

wo: Turnhalle der Volksschule Erlauf

Zeit: von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten: für 8-mal pro Kind und Mutter € 22,--
Einzelstunde € 3,50

Veranstalter: **Hilfswerk Pöchlarn-Ybbs**
Wiener Straße 11
Tel. 02757/54006
3380 Pöchlarn
Susanne Stadler (Einsatzleiterin)
Bürozeiten: Mo., Mi., Do. 8.00 bis 11.30 Uhr

Um Voranmeldung bis spätestens 10.04.2007 wird gebeten !!!

Integrierte Tagespflege im Nibelungenheim Ybbs

Im Landespflegeheim Ybbs/Donau wird als neue Serviceleistung die integrierte Tagespflege angeboten. Von 8:00 bis 16:00 Uhr, Montag bis Freitag (darüber hinaus in Absprache mit der Pflegedienstleitung), können pflegebedürftige Personen als „Tagesgäste“ betreut werden. Kostenzuschuss der Sozialhilfe ist möglich!

Kontakt:

NIBELUNGENHEIM YBBS

3370 Ybbs/Donau, Klosterhofstraße 9

Tel. 07412 52440, e-mail: lpqh.ybbs@noelandesheime.at

Dir. Gertrude Bauernfried, Heimleitung

OSr. Rosemarie Reithner, Pflegedienstleitung

Stammtisch für pflegende Angehörige in Melk

Um pflegende Angehörige in ihrer oft schwierigen und belastenden Aufgabe zu unterstützen, wurde in Melk ein Pflegestammtisch ins Leben gerufen.

Bei diesen Treffen werden umfangreiche Informationen über Pflegehilfsmittel und finanzielle Unterstützungen weitergegeben, aber auch praktische Pflegefertigkeiten von erfahrenen Pflegefachkräften vermittelt. Daneben ist Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander. Seit Oktober 2006 finden diese Treffen jeweils am 2. Mittwoch im Monat im Seminarraum des Hospizvereines neben dem Landespflegeheim in Melk, Dorfnerstraße 34, statt.

Der Pflegestammtisch versteht sich als kostenlose Serviceleistung für pflegende und betreuende Angehörige und wird vom Verein Hospiz Melk, vom Hilfswerk Melk und vom Landespflegeheim Melk getragen und steht allen interessierten Personen offen.

Die nächsten Termine sind am 11. April, 9. Mai und 13. Juni.

Info unter: Verein Hospiz Melk: 02752/52680-4002 oder Hilfswerk Melk:
02752/54272.

Koordinationsteam Hospiz Melk
Dorfnerstraße 36, 3390 Melk
Tel. 02757/52680-4002, Fax: DW 5005

Konsumentenschutz auf einen Blick

Seit 2006 ist ein neues Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz in Kraft. Dieses zeichnet dafür verantwortlich, dass die Kontrollen nachvollziehbar wurden. Ein neues Qualitätssicherungssystem sorgt nun auch für mehr Transparenz. Mit dem Grundsatz „from the stable to the table“ wird ein moderner, umfassender Ansatz in der Lebensmittelpolitik verfolgt. Denn nur mit umfangreichen Kontrollen ist die Sicherheit für die KonsumentInnen, aber natürlich auch für die Betriebe zu gewährleisten! Niederösterreich entwickelt sich immer mehr zum Feinkostladen Europas, das soll auch durch die Überprüfungen nach aussen dokumentiert werden. Es stehen auch wichtige Projekte über den klassischen Konsumentenschutz hinaus an. So zeigt die Erfahrung, dass junge KonsumentInnen zu wenig über ihre Rechte und Pflichten Bescheid wissen. Hier soll eine verstärkte Zielgruppenarbeit erfolgen. Es ist wichtig, dass sich bereits die jungen Menschen mit Verbraucherthemen auseinandersetzen, da sie dadurch die mündigen Konsumenten von morgen werden. Eine weitere Gruppe, die es verstärkt zu schützen gilt, ist der virtuelle Verbraucher. Die Bedeutung des Internets als Marktplatz nimmt für so gut wie alle Produkte und Dienstleistungen laufend zu.

Am Gemeindeamt liegen Leitfäden für KonsumentInnen auf, die ihnen einen ersten Überblick für die vielen Gebiete des Konsumentenschutzes geben. Wenn Sie sich an diese Tipps halten, sind Sie auf der sicheren Seite.

Niederösterreich-Card Ihr Schlüssel zum Freizeiterlebnis!

Einmal € 45,- zahlen und über 190 Ausflugsziele bei freiem Eintritt erleben! Wann Sie wollen, und wo Sie wollen. Ein ganzes Jahr lang.

Erhältlich in Trafiken, Raiffeisen-Bankstellen Wien/NÖ, ausgewählten Ausflugszielen. Info-Hotline: 01-535 05 05, www.niederoesterreich-card.at

Amtsstunden-Änderungen

Am **Karfreitag, 6. April 2007** ist die Gemeindeganzlei **nur vormittags von 7.30 – 11.30 Uhr geöffnet**. Die Amtsstunden am Nachmittag sowie die Bürgermeister-Sprechstunden entfallen.

